Herausgeber in NRW, BW und HE: Vodafone West GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf
Herausgeber in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH · Betastr. 6–8 · 85774 Unterföhring
Anbieter für Glasfaser-Infrastruktur: OXG Glasfaser GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf

Stand: Mai 2025

WM-22532-X-00-22/25

Partner der
Immobilienwirtschaft

OXG
Die Glasfaser-Expert*innen

Glasfaser kostenlos für Sie

Mit den starken Partnern
Vodafone und OXG

Together we can

Vodafone und OXG

Zwei starke Partner für den Glasfaser-Ausbau

Als Telekommunikationsunternehmen steht Vodafone seit über 30 Jahren an der Seite der Menschen, sorgt für Veränderungen und dafür, dass unsere Gesellschaft vorangetrieben wird – mit zuverlässigen und leistungsstarken Netzen und Lösungen.

Wir sind Ihr verlässlicher Partner für ganzheitliche Konnektivität Ihrer Immobilie. Unser Angebot umfasst Gigabit-Internet, TV und Entertainment sowie fortschrittliche Lösungen für das Gebäudemanagement (Gebäudekonnektivität 4.0) und das Internet der Dinge (IoT). Wir bieten Ihnen unterschiedliche Vertragsmodelle, die zukunftsorientiert sind und sich flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen lassen. Um optimale Konnektivität auch bei steigenden Anforderungen zu gewährleisten, fördern wir den Glasfaser-Ausbau in Deutschland. Dafür haben wir ein Joint Venture gegründet: die **OXG Glasfaser GmbH**.

Die Glasfaser-Allianz für Deutschland

Die OXG Glasfaser GmbH (OXG) ist zu gleichen Teilen im Besitz von Vodafone und Altice und wurde mit dem Ziel gegründet, die größte Allianz für den Glasfaser-Ausbau in Deutschland zu werden. Dafür investiert OXG bis zu 7 Milliarden Euro in den Ausbau eines Highspeed-Glasfaser-Netzes für bis zu 7 Millionen Haushalte.

Invest in die Zukunft Deutschlands

Kostenloser Glasfaser-Ausbau

Highspeed-Technologie

Freie Anbieterwahl

Zukunftssicher und kostenlos: Glasfaser von OXG

Glasfaser-Ausbau klingt kompliziert, laut und dreckig? Das muss nicht sein.

Mit unserem Partner OXG arbeiten wir professionell und transparent während des gesamten Projekverlaufs. Der Ausbau erfolgt kostenfrei bis in Ihre Immobilie, ohne Verpflichtung einen Internet-Tarif zu buchen. Die bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open-Access-Glasfaser-Netz. Das bedeutet, dass Sie bzw. Ihre Bewohner selbst entscheiden können, welchen der über das Glasfaser-Netz von OXG verfügbaren Telekommunikations-Anbieter[2] sie für ihren Internet-Zugang nutzen möchten. Auch bei einem Ausbau bis in die Wohnung sind Sie oder Ihre Bewohner nicht verpflichtet in einen Glasfaser-Tarif zu wechseln, wenn aktuell noch kein Bedarf besteht. Entscheiden Sie sich aber dafür, steht Ihnen rund um die Uhr eine hervorragende Verbindung zur Verfügung, egal, ob Sie oder Ihre Bewohner gerade im Homeoffice arbeiten, beim Serienmarathon chillen oder beim Gaming schwitzen. Ein Glasfaser-Anschluss macht die Immobilie zukunftssicher, ohne zusätzliche Kosten für alle Beteiligten zu verursachen.

Gehen Sie mit uns gemeinsam den Weg in die Glasfaser-Zukunft

Mit unserem Partner OXG sorgen wir für...

... eine schnelle Verlegung der Glasfaser vom nächstgelegenen Verteiler in die Straße.

... moderne Verlegetechniken und überschaubare Baumaßnahmen von der Straße bis zu Ihrer Immobilie.

... die professionelle Installation des Glasfaser-Hausanschlusses.

... die technische Montage der Glasfaser-Anschlussdose im Haushalt.

Mit diesem einmaligen Ausbau ist Ihre Immobilie zukunftsfähig aufgestellt.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrem kostenlosen Glasfaser-Ausbau.
Kontaktmöglichkeiten: **www.vodafone.de/iw/glasfaser**

Vorteile & Fakten

Fit für die Zukunft mit Glasfaser

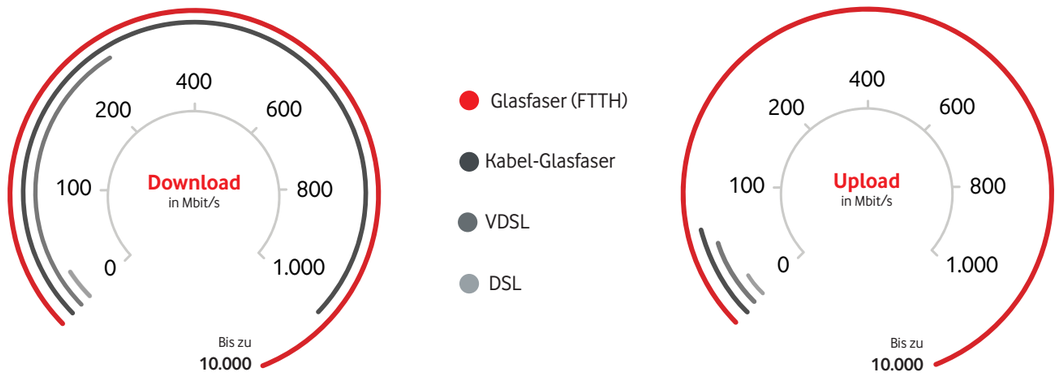
8K-Streaming, Augmented Reality, Arbeiten aus dem Homeoffice und das Internet der Dinge gewinnen immer mehr an Bedeutung. Prognosen gehen daher davon aus, dass sich die Nachfrage nach schnellem und leistungsstarkem Internet künftig verzehnfachen könnte. Der Glasfaser-Ausbau ist die Antwort auf diese steigenden Anforderungen. **Sichern Sie sich ab und machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft!**

Der Glasfaser-Ausbau ist für Sie als Eigentümer der Immobilien kostenlos.[1]

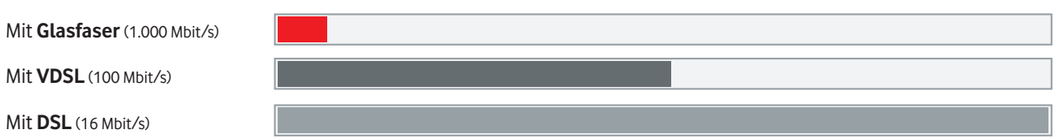
Dabei haben Sie oder Ihre Bewohner die freie Wahl des Telekommunikations-Anbieters und keine Verpflichtung einen Internet-Tarif zu buchen (Open Access).[2]

Geschwindigkeit Download/Upload

Herkömmliche Internet-Verbindungen wie DSL und VDSL nutzen Kupferleitungen. Diese stoßen jedoch an ihre Grenzen, da die Datenmengen und die Digitalisierung ständig zunehmen. Die Glasfaser-Technologie ist die Lösung, da sie viel schnellere und stabilere Verbindungen ermöglicht. Bei DSL, VDSL und Kabel-Glasfaser ist die Download-Geschwindigkeit meist höher als die Upload-Geschwindigkeit. Glasfaser-Leitungen ermöglichen hingegen gleiche Geschwindigkeiten für das Senden und Empfangen von Daten.



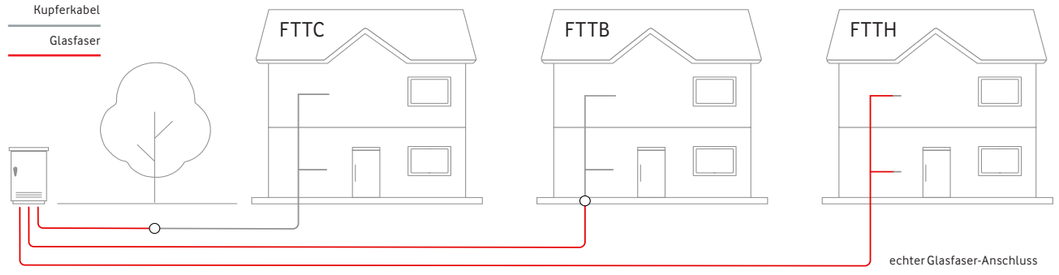
So schnell sind 1.000 Mbit/s Zum Beispiel der Download eines 5-GB-Films:



Mit einer FTTH-Verbindung können derzeit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr im Upload und Download erreicht werden.

Was ist eigentlich FTTH?

FTTH steht für Fiber to the Home und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem Glasfaser-Leitungen bis in die Wohnung oder das Haus verlegt werden. Mit FTTH endet das Glasfaser-Kabel also nicht am Verteilerkasten (FTTC, Fiber to the Curb) oder im Keller eines Gebäudes (FTTB, Fiber to the Building), sondern direkt in jedem einzelnen Haushalt.



Ihre Vorteile

1 Der OXG-Glasfaser-Ausbau ist kostenlos.
Für Sie entstehen keine Kosten. Der von OXG finanzierte Ausbau ist ein wertvolles Investment in Ihre Immobilie und die digitale Zukunft.

2 Wettbewerbsvorteil mit FTTH-Anschlüssen sichern
Wohneinheiten mit Glasfaseranschlüssen sind attraktiver für Interessierte und Bewohner und generieren potenziell höhere Einnahmen.

3 Glasfaser-Ausbau garantiert ohne Vorvermarktung.
Ist die Entscheidung für eine Ausbauregion gefallen, können alle dortigen Wohnobjekte dabei sein und von einem Anschluss an das Glasfaser-Netz profitieren.

4 Das Open-Access[2]-Netzwerk bietet Ihnen die freie Wahl.
Sie oder Ihre Bewohner können selbst entscheiden, welchen der über das Glasfaser-Netz von OXG verfügbaren Anbieter sie für ihren Internet-Zugang wählen.

5 Der Ausbau ist nachhaltig und effizient.
Im Vergleich zu herkömmlichen Technologien ist das Glasfaser-Netz von OXG für optimierte Energieeffizienz und geringeren CO_2-Ausstoß ausgerichtet.

6 Mit Vodafone und OXG sind Sie zukunftssicher aufgestellt.
Hohe Qualität und zuverlässige Leistung für schnelles Surfen, störungsarmes Streaming und stabile Datentransfers rund um die Uhr.

Glasfaser ist die Zukunft

Seien Sie jetzt dabei!

Ein Glasfaser-Anschluss ist heute schon der technologische Standard von morgen, mit dem die Menschen in Deutschland digitale Innovationen zuverlässig nutzen können. Der von OXG finanzierte kostenlose Ausbau ist ein wertvolles Investment in Ihre Immobilie und den digitalen Fortschritt. Schnell und zuverlässig!

Verpassen Sie nicht den Anschluss und sichern Sie sich noch heute Ihre persönlichen Vorteile.

OXG investiert bis zu
7 Mrd. €

Für den Glasfaser-Ausbau von rund
7 Mio. Anschlüssen

Mit einer Geschwindigkeit von bis zu
10 Gbit/s

So erfolgt der Glasfaser-Anschluss Ihrer Immobilie

Der schrittweise Ablauf

Infrastruktur-Vertrag
Erstgespräch und möglicher Abschluss

Bauplanungsphase
OXG startet

Kontaktaufnahme und Hausbegehung
OXG meldet sich bei Ihnen

Schritt 1:
Verlegung von Glasfaser in der Straße bis zur Grundstückgrenze

Schritt 2:
Verlegung von der Grundstücks-grenze bis in das Gebäude

Schritt 3:
Anschluss an das Netz

Schritt 4:
Verkabelung im Wohnraum

Schritt 5:
Highspeed-Internet rund um die Uhr

In 5 Schritten zum Glasfaser-Anschluss

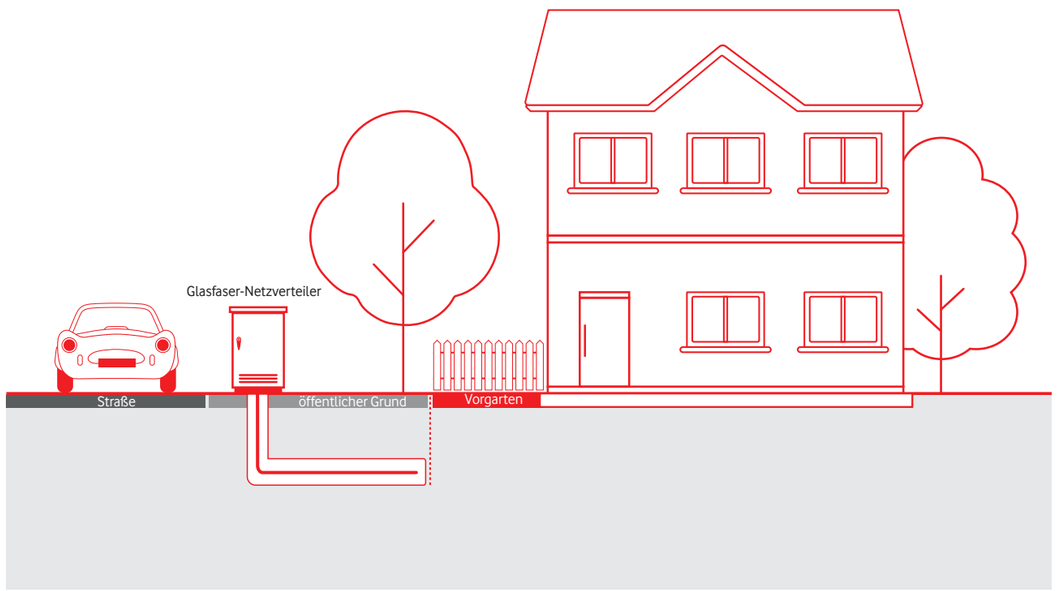
Die Baumaßnahmen im Detail

Um die Vorteile von Glasfaser nutzen zu können, müssen moderne Glasfaser-Kabel bis ins Haus verbaut werden. OXG schließt alle Haushalte in ihren Ausbaugebieten kostenlos an das moderne FTTH-Glasfaser-Netz an. Vom öffentlichen Verteiler bis in die heimischen vier Wände geht das schnell und professionell.

Schritt 1:
Verlegung von Glasfaser in der Straße bis zur Grundstücksgrenze

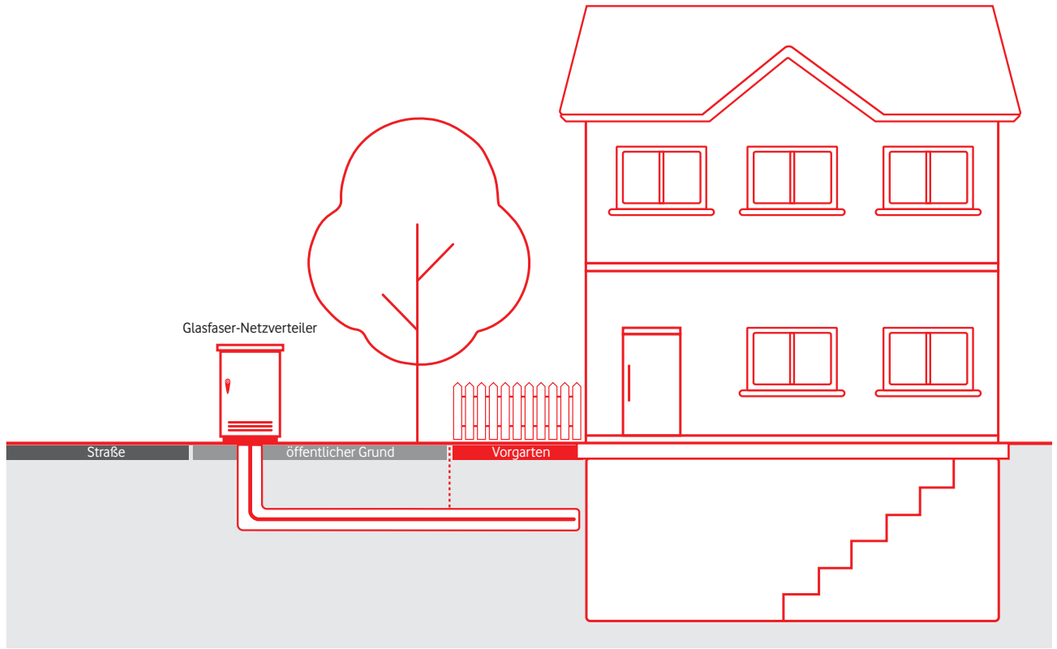
Nach genauer Planung und einer öffentlichen Baugenehmigung startet der Ausbau. Von dem nächstgelegenen Glasfaser-Netzverteiler wird die Glasfaser-Leitung in die Straße und so nah wie möglich an das Grundstück verlegt. Ein Glasfaser-Netzverteiler ist in der Regel in einem zentralen Verteilerkasten auf öffentlichem Grund untergebracht. Er dient dazu, das Glasfaser-Netz zu verteilen.

Der Netzverteiler empfängt die Glasfasern von einem Glasfaser-Kabel und verteilt sie auf verschiedene Anschlüsse, die dann bis an die Grundstücksgrenzen der Immobilien weitergeleitet werden. Dank moderner Verlegeverfahren sind diese Tiefbauarbeiten in der Regel innerhalb von wenigen Wochen abgeschlossen. Die Basis für den Anschluss ist damit gelegt.



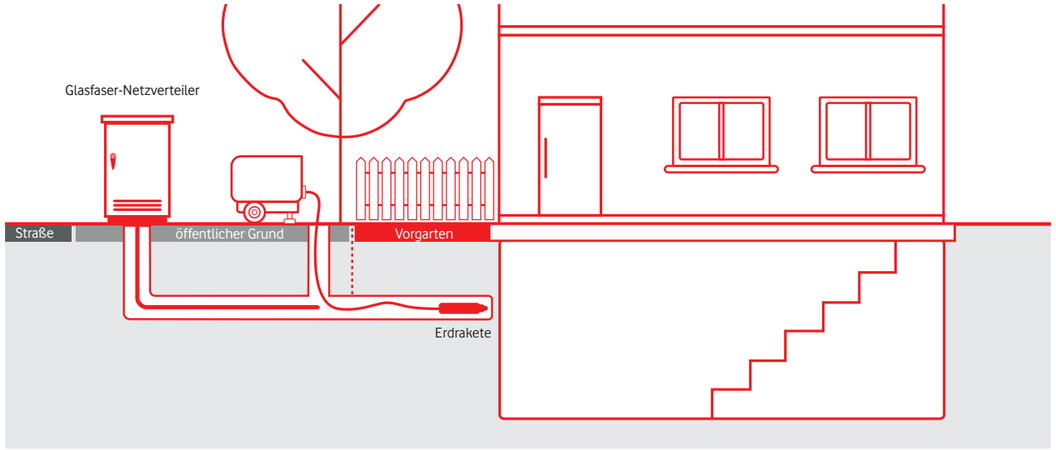
Schritt 2:
Verlegung von der Grundstücksgrenze bis in das Gebäude

Von der Grundstücksgrenze geht es mit dem Glasfaser-Kabel dann auf dem Grundstück unterirdisch bis zum Haus. Je nachdem, wo die Leitung in der Straße verläuft und wie die Immobilie gelegen ist, können von der Straße bis zur Hauswand einfache Baumaßnahmen notwendig sein. Dafür gibt es verschiedene Verlegemethoden, die abhängig von den Gegebenheiten vor Ort gezielt eingesetzt werden. Dazu gehören die offene Bauweise, die Spülbohrung oder das Bodenverdrängungsverfahren, also die Pressung mit einer Erdrakete. In den meisten Fällen wird die offene Bauweise in Form eines schmalen Grabens umgesetzt. Sind auf Ihrem Grundstück Leerrohre vorhanden, die genutzt werden können, sind häufig gar keine Baumaßnahmen nötig. Egal, wie verlegt wird: Es erfolgt immer eine persönliche Abstimmung mit Ihnen. Ziel ist: Die Baumaßnahmen so knapp wie möglich zu halten.



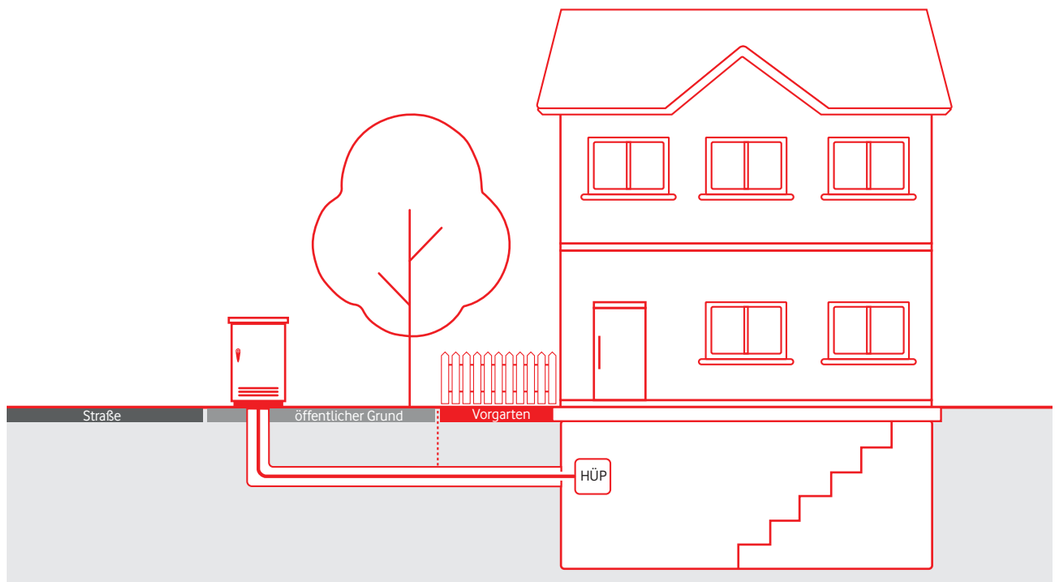
Was ist eine Erdrakete?

Eine Erdrakete ist eine Technologie zur unterirdischen Verlegung von Glasfaser-Kabeln. Sie benötigt nur kleine Startlöcher und verursacht einen minimalen Eingriff in die Bodenoberfläche. Die Erdrakete bohrt sich durch den Boden, verdrängt diesen seitlich und schafft Platz für die Kabel. Für die Verlegung sind lediglich zwei Löcher erforderlich: eins an der Grundstücksgrenze und eins an der Gebäudeaußenwand. Diese Methode ist besonders effizient für Gebiete, in denen große Baumaßnahmen vermieden werden sollen und große Entfernungen zu überwinden sind. Gelegentlich können vorhandene Leerrohre nach Absprache genutzt werden. Die Arbeiten werden stets zügig durchgeführt, und das Grundstück wird im ursprünglichen Zustand hinterlassen. Alle Maßnahmen werden vorher detailliert besprochen und nur mit Ihrer Zustimmung umgesetzt.



Schritt 3:
Anschluss ans Netz

Der Glasfaser-Hausübergabepunkt (Gf-Hüp) wird mittels eines Hausstichs mit Bohrung gesetzt und installiert. Der Gf-Hüp ist der Punkt, an dem das Glasfaser-Kabel in einem Gebäude ankommt. Er ist somit der Übergang zwischen dem unterirdisch verlegten Glasfaser-Netz und dem internen Netzwerk eines Gebäudes. Bei neueren Gebäuden gibt es meist eine Mehrspartenhauseinführung. Diese bereits vorhandene Hauseinführung wird dann genutzt, um das Mikrorohr in das Gebäude zu bringen, und es finden keine Bohrungen statt. Im Falle einer Bohrung wird die Hauseinführung anschließend gas- und wasserdicht verschlossen. Die Montage des Gf-Hüp erfolgt dabei meistens im Keller oder im Erdgeschoss (je nach baulicher Gegebenheit) in einer Entfernung von bis zu drei Metern von der Wanddurchführung.

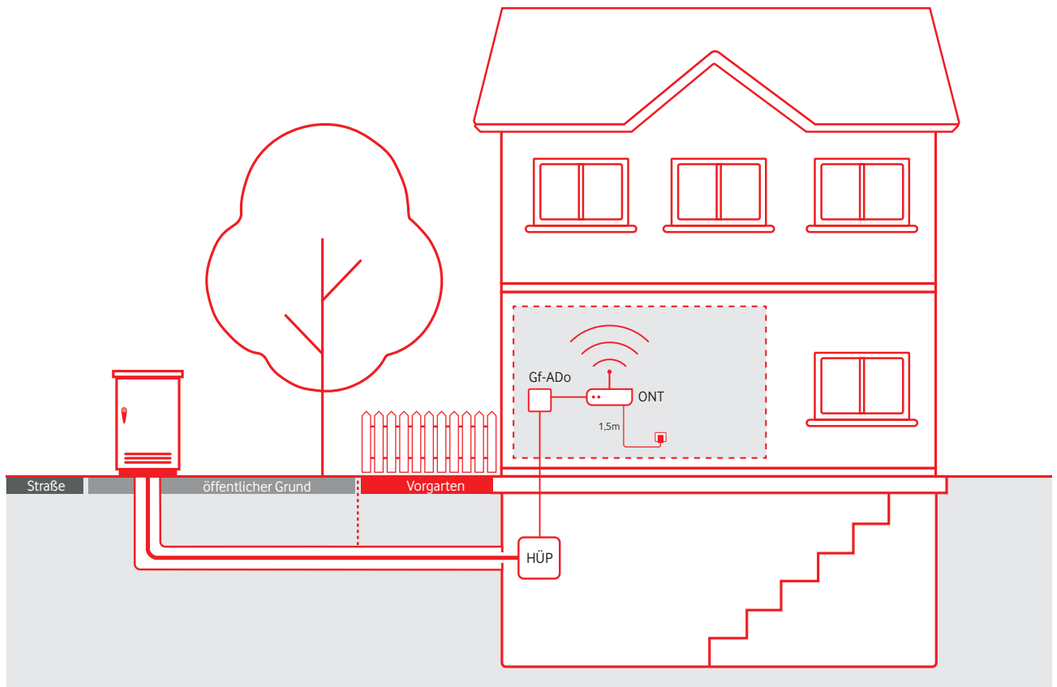


Schritt 4:
Inhouse-Verkabelung im Wohnraum

Wenn der Gf-Hüp gesetzt und installiert ist, sorgen Techniker dafür, dass die Glasfaser-Verbindung bis in jede Wohneinheit kommt. Das Kabel wird im Gebäude verlegt, damit das Glasfaser-Signal vom Hausanschluss auch bis zum jeweiligen Router in die einzelnen Wohneinheiten gelangt. Dafür wird nach Absprache mit Ihnen die Glasfaser-Anschlussdose (Gf-ADo) montiert und installiert. Die Gf-ADo ist ein kleines Gehäuse, das in Innenräumen an der Wand montiert wird und als Anschlusspunkt für das Glasfaser-Modem (Optical Network Termination, kurz ONT) dient. In der Glasfaser-Anschlussdose endet die Glasfaser-Leitung, die vom Glasfaser-Hausübergabepunkt kommt.

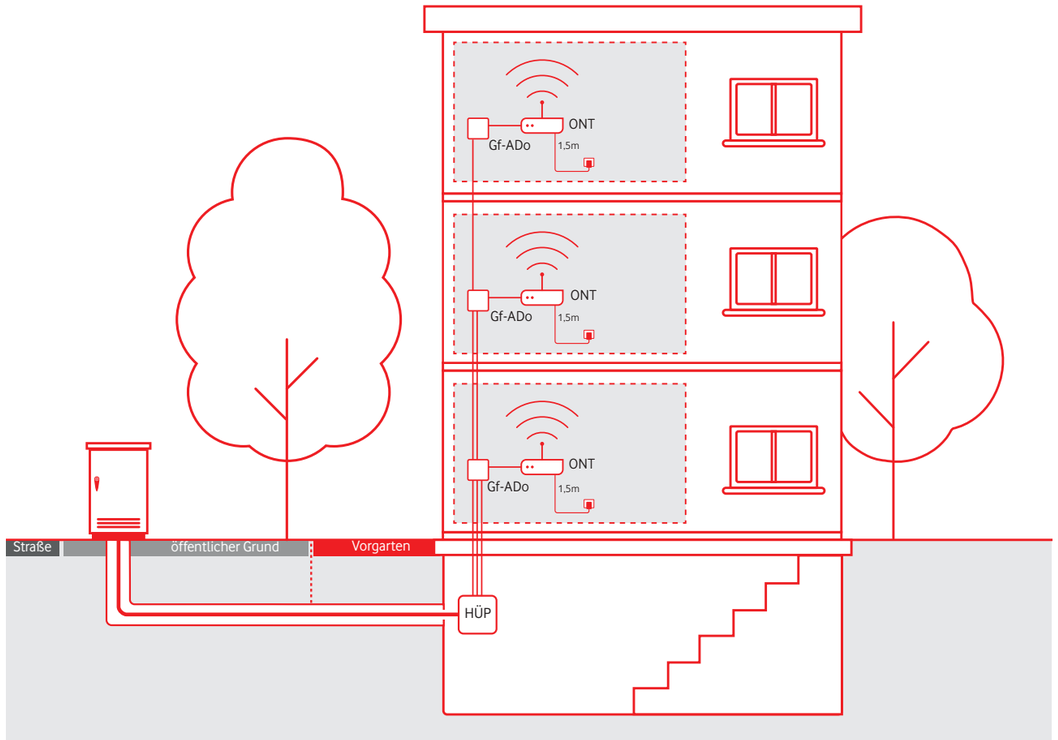
Schritt 4.1:
Anschluss im Einfamilienhaus im Wohnraum

In Einfamilienhäusern wird das Glasfaser-Modem an die im Hausanschluss integrierte Glasfaser-Anschlussdose angeschlossen. In der Regel ist eine Inhouse-Verkabelung bei einem Einfamilienhaus nicht notwendig. Falls eine Ethernet-Verkabelung innerhalb des Gebäudes gewünscht ist, können Sie dies selbstständig umsetzen. Ein Glasfaser-Modem ist ein Gerät, das dazu dient, das Glasfaser-Signal in ein digitales Signal umzuwandeln, das von Endgeräten wie Computern oder Routern verarbeitet werden kann. Das Glasfaser-Modem wird direkt an die Gf-ADo angeschlossen und benötigt eine Stromversorgung in unmittelbarer Nähe.



Schritt 4.2:
Anschluss im Mehrfamilienhaus

Bei Mehrfamilienhäusern wird der Hausanschluss im Keller oder Hausanschlussraum installiert. Von dort aus wird die Glasfaser-Leitung bis in jede Wohnung verlegt. Bei einer gemeinsamen Begehung wird festgehalten, wie die Leitungen verlegt werden. Die Glasfaser-Kabel werden innerhalb des Gebäudes dann entweder als Aufputz-Installation verlegt, oder es werden vorhandene Leitungswege, sofern sie den technischen Anforderungen entsprechen, verwendet. Die Gf-ADo wird bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bis zu drei Meter hinter dem Wohnungseintritt montiert.



Schritt 5:
Highspeed-Internet rund um die Uhr

Der Ausbau und die Bereitstellung des Glasfaser-Zugangs durch OXG ist damit fertiggestellt. Sie oder Ihre Bewohner erhalten von OXG die erforderliche Hardware kostenlos. Nach Vertragsabschluss mit dem Internet-Provider Ihrer Wahl[2] erhalten Sie einen Internet-Router (ggfs. kostenpflichtig) und surfen ab dann mit bis zu 1 Gbit/s und perspektivisch sogar mit bis zu 10 Gbit/s und mehr rund um die Uhr!

Seien Sie jetzt dabei
Wir freuen uns auf Sie

Sind Sie an einem kostenlosen Glasfaser-Anschluss interessiert?

Dann prüfen Sie, ob Glasfaser bei Ihnen verfügbar ist. Und schließen Sie online den Gestattungsvertrag zwischen Ihnen und OXG ab. Füllen Sie dafür einfach das Formular unter **www.vodafone.de/oxg** aus oder scannen Sie den QR-Code, um direkt dorthin zu gelangen. Alternativ beraten wir Sie gerne persönlich vor Ort über einen unserer Vertriebspartner.

OXG-Glasfaser

Fragen & Antworten

1

Ist der Glasfaser-Anschluss wirklich kostenlos?
Der Glasfaser-Anschluss ist sowohl für Eigentümer als auch für Bewohner kostenlos. Gemäß dem Open Access Ansatz können Sie oder Ihre Bewohner nach dem Ausbau aus den Angeboten verschiedener Internet-Anbieter den passenden Internet-Tarif auswählen.[2]

2

Kann ich mich auch zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaser-Anschluss entscheiden?
Ja, grundsätzlich können Sie sich auch nach der aktiven Anmeldephase für den Anschluss an die Zukunft entscheiden. Ob der Glasfaser-Anschluss auch dann noch kostenlos ist, hängt von dem Ausbaufortschritt ab.[1]

3

Welche Folgekosten gibt es?
Der OXG-Glasfaser-Anschluss ist kostenlos. Kosten entstehen erst, wenn Sie oder Ihre Bewohner einen Internet-Tarif bei einem Internet-Anbieter Ihrer Wahl, bspw. bei Vodafone, abschließen, vorausgesetzt der Anbieter hat einen Vertrag mit OXG. Bewohner in den Ausbaugebieten können allerdings frei entscheiden, wann sie welchen regional verfügbaren Internet-Anbieter für ihren Internet-Zugang nutzen wollen. Der Abschluss eines Tarifs ist keine Voraussetzung für Ihren kostenlosen OXG-Glasfaser-Anschluss.

4

Was bedeutet „Gestattungsvertrag“ und was beinhaltet er?
Mit dem Abschluss des Gestattungsvertrages gestatten Sie OXG, die Glasfaser-Leitung über Ihr Grundstück und in Ihre Immobilie zu verlegen. Dies ist jedoch nicht zu verwechseln mit dem Vertrag zwischen Ihnen und einem Internet-Provider Ihrer Wahl.[2] Im Gestattungsvertrag wird lediglich der Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfaser-Netz der OXG vertraglich geregelt. Bestandteile der Gestattung sind u. a. der Vertragsgegenstand, die Laufzeit, Haftung sowie Anlagen zum Datenschutz und zur technischen Beschreibung.

5

Kann ich den Vertrag unterschreiben, auch wenn ich einen laufenden Telefon-/DSL-/Kabel-Vertrag habe?
Ja, das ist möglich. Mit dem Gestattungsvertrag ermöglichen Sie die Errichtung einer neuen Glasfaser-Infrastruktur durch OXG. Ihre bestehende Kabel- oder DSL-Infrastruktur können Sie weiterhin nutzen. Ob und wann Sie auf Glasfaser-Internet wechseln möchten, entscheiden Sie oder Ihre Bewohner selbst.

6

Muss ich den neuen Glasfaser-Anschluss direkt nutzen?
Nein, bestehende DSL- oder Kabel-Anschlüsse können weiterhin genutzt werden. Wer zunächst keine Notwendigkeit für einen schnelleren Internet-Zugang sieht, muss nicht zwingend einen Internet-Tarif buchen. Durch den Ausbau des Open-Access[2]-Netzes ist die Option jedoch gegeben und bei Bedarf gesichert. Das bedeutet also für Sie, dass es keinerlei Verpflichtungen für einen sofortigen Wechsel gibt.

7

Bei welchem Provider kann ich einen Internet-Vertrag über das OXG-Glasfaser-Netz abschließen?
OXG steht für „Open-Access-Glasfaser“. Eigentümer und Bewohner entscheiden selbst, wann sie welchen regional verfügbaren Anbieter[2] für ihren Internet-Zugang nutzen möchten. Als reiner Infrastruktur-Anbieter bietet OXG selbst keine eigenen Internet-Tarife an.

8

Welche baulichen Maßnahmen sind am Haus notwendig?
Beim Hausanschlussbau wird das Glasfaser-Kabel zunächst von der Grundstücksgrenze bis zum Haus unterirdisch verlegt. Der Glasfaser-Hausübergabepunkt wird anschließend mittels Bohrung von innen nach außen gesetzt. Die Kernbohrung wird dann gas- und wasserdicht verschlossen. In Mehrfamilienhäusern bekommt jede Wohnung einen eigenen Glasfaser-Anschluss. Vom Keller oder vom Hausanschlussraum aus wird die Glasfaser-Leitung bis in jede Wohneinheit verlegt, sodass eine Inhouse-Verkabelung entsteht. Bei einer Begehung mit dem Eigentümer wird festgehalten, wie die Leitungen verlegt werden. Die Glasfaser-Kabel werden dann entweder als Aufputz-Installation verlegt oder es werden vorhandene Leitungswege verwendet. Eine Inhouse-Verkabelung ist bei einem Einfamilienhaus in der Regel nicht notwendig.

9

Welche Vorteile bietet ein Glasfaser-Anschluss für die Immobilienwirtschaft?
Wer heute schon am Glasfaser-Netz angeschlossen ist, hat einen klaren Wettbewerbsvorteil. Wohneinheiten mit FTTH-Anschlüssen sind attraktiver für Bewohner und können potenziell höhere Mieteinnahmen für Vermietende generieren. Denn Glasfaser steht nicht nur für zuverlässige Leistungen, stabilen Surfkomfort und Highspeed-Internet, sondern sorgt damit auch für einen gesteigerten Lebensstandard und eine langfristige Zufriedenheit bei den Bewohnern. Der Ausbau und das Verlegen mit OXG bis in jede Wohnung bleibt dabei kostenfrei.

1)
OXG behält sich vor, bei einer späteren Beauftragung von Gebäudeanschlüssen, die nach Abschluss der Baumaßnahmen in der Straße erfolgt, den Grundstückseigentümern Kosten in Höhe von bis zu 1.200 Euro in Rechnung zu stellen.

2)
Verschiedene Telekommunikationsanbieter können ihre Leistungen über das OXG-Glasfaser-Netz anbieten. Voraussetzung: Telekommunikationsanbieter sind Vertragspartner der OXG. Bewohner bekommen für Internet, TV (IP-basiert) und Telefon eine besonders große Auswahl an Anbietern und Produkten.